



## Yunqi Zhuhongs kryptisches Meisterwerk des Chan (Zen) nun als Taschenbuch

(Mynewsdesk) Der berühmte Zen-Meister Hakuin Ekaku soll die "Zen-Peitsche" stets bei sich getragen haben. Damit ist das Hauptwerk Yunqi Zhuhongs (1535-1615, jap. Unsei Shukō) gemeint, das er im Jahr 1600 verfasste. Diese Peitsche steht für einen Text, der sich aufs Wesentliche konzentriert und die Schüler des Chan (Zen) anspornen will. Er versammelt zum größten Teil Chan-Geschichten von der späten Tang- (9. Jh.) bis zur späten Ming-Dynastie (16. Jh.), desweiteren zu etwa einem Fünftel Auszüge aus Sutren und Abhandlungen. Inhaltlich behandeln sie vor allem die gelebte Chan-Praxis, und das im Hinblick auf das von Dahui Zonggao (1089-1163) geprägte kanhua chan (jap. kanna zen). Dieses besteht aus dem Lotussitz in Verbindung mit der Konzentration auf ein "Schlüsselwort" bzw. eine ganze Redewendung (huatou; jap. watō, kor. hwadu), das aus einer längeren Geschichte, dem "Fall" oder gong'an (jap. kōan), stammt. Die Verbindung von Sitz- und huatou-Praxis wird hier gongfu genannt, was so viel wie "Arbeit" und "Mühe" bedeutet. Dabei bestand Dahui jedoch darauf, dass die Schüler nicht am Sitzen als etwas Letztgültigem anhafteten, sondern es als "geschicktes Mittel" (upāya) ansahen, auf das man gegebenenfalls auch verzichten konnte. Dem Zertrümmern des gewöhnlichen Denkens (des "Geistes von Geburt-und-Tod") kam die wesentliche Bedeutung zu. Ein zentraler Begriff dabei ist die Energie, Begeisterung, Anstrengung (vīrya), die als vierte der sechs Haupttugenden (pāramitā) im Mahāyāna-Buddhismus gilt. Auszüge:

Gras essen und an Bäumen rasten

Chan-Meister Tongda erklomm den Berg Taibai. Er nahm keine Körner als Nahrung mit. Wenn er hungrig war, aß er Gras; war er müde, lehnte er sich an einen Baum. Er saß aufrecht und dachte an das Tiefgründige. Fünf Jahre lang machte er keine Pause. Als er mit seinem Stock auf einen Erdklumpen stieß und dieser zerfiel, erlangte er grenzenloses großes Erwachen.

[Kommentar:] Egal, ob ihr Gras esst oder an Bäumen rastet, so lange ihr nicht an das Tiefgründige denkt und eure Jahre stattdessen so verbringt, wie es euch gerade passt, ist der Unterschied zwischen euch und einem Hinterwäldler aus den Bergen nur minimal.

Sich im Regen nicht dessen bewusst sein

Der herausragende Eremit Fen verfolgte grimmig den Weg. Er übte eifrig, ohne sich die Zeit für eine einzige Mahlzeit oder einen einzigen Atemzug zu nehmen. Eines Tages lehnte er an einem Steingeländer, während er sich auf das Zeichen für wu konzentrierte. Es begann zu regnen, doch er wurde sich dessen erst bewusst, als seine Robe tiefend nass war.

Bisher nur als fadengebundene Geschenkausgabe für 50 € erhältlich, nun auch als Paperback und Ebook!

Yunqi Zhuhong: Die Zen-Peitsche. 180 Seiten. Taschenbuch. 15 €. ISBN: 978-3-943839-47-0 (ab 24.09.2019).

Ebook 9,99 €. ISBN: 978-3-943839-48-7 (ab ca. 15.10.2019). Preisaktion in den ersten 8 Wochen: 7,99 €.

www.angkor-verlag.de

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Angkor Verlag

### Pressekontakt

Angkor Verlag

Guido Keller  
Fockenstr. 5  
65933 Frankfurt

angkor\_verlag@posteo.de

### Firmenkontakt

Angkor Verlag

Guido Keller  
Fockenstr. 5  
65933 Frankfurt

shortpr.com/3blipr  
angkor\_verlag@posteo.de

Der Angkor Verlag hat sich auf Zen-Buddhismus spezialisiert und veröffentlicht außerdem Belletristik mit Länderschwerpunkten, z. B. aus Japan und Indonesien.

Anlage: Bild

